

Vollständiges Informationsblatt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

 <p>Achtung Videoüberwachung!</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie von: Uwe Kremer (Schriftführer) Tel. 0173 / 9085750 Mail: kremer@gbv-rosengarten.de</p>	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen: GBV-Rosengarten e.V. Kanesdyk 1a 47803 Krefeld
	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Nicht benannt
	Zwecke und Rechtsgrundlage Zwecke: Schutz vor unerlaubter oder unsachgemäßer Benutzung der Abfallbehälter, sowie der Nachvollziehbarkeit von eventuellen Straftatbeständen am Eigentum des Vereins oder der Mitglieder Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO – Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen
	Berechtigte Interessen, die verfolgt werden: 1. Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen bestehen darin die unerlaubte oder unsachgemäße Nutzung der Abfallbehälter zu verhindern, bzw. aufzuklären. 2. Die Nachverfolgung von Straftatet, mutwilligen Sachbeschädigungen und dem Schaden gegenüber dem Eigentum des Vereines und dessen Mitgliedern
	Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer: 36 Stunden

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer **Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.